



**MONTESORI
NORD** gGmbH
Kinderbetreuung

Stadt Ratzeburg
Kindertagesstätten
Unter den Linden 1

23909 Ratzeburg

31. März 2019

*Praxisintegrierte Ausbildung – PiA
Erzieherinnen und Erziehern*

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der kommenden Sitzung des ASJS am 04.04.2019 soll unser Antrag auf Förderung zum o.g. Ausbildungskonzept beraten werden. Nach Lektüre der Beschlussvorlage der Stadt Ratzeburg vom 19.03.2019 (SR/BeVoSr/153/2019) erlauben wir uns folgende Stellungnahme mit der Bitte, diese in geeigneter Weise den Mitgliedern des Ausschusses bekannt zu machen.

Die Notwendigkeit, dem Fachkräftemangel durch geeignete Maßnahmen entgegenzuwirken, ist unstrittig. Wie so oft stellt sich die Frage der Finanzierung. Wir wollen uns mit einer Auszubildenden pro Kita in Ratzeburg an dem Projekt beteiligen. Unseren bisherigen Antrag modifizieren wir wie folgt:

▪ **Die finanzielle Förderung wird auf die ersten beiden Ausbildungsjahre beschränkt.**

Die Argumentation der Verwaltungsvorlage ist insoweit schlüssig, dass ab dem dritten Jahr die Auszubildenden als SPA anerkannt sind. Dadurch wird es den Trägern ermöglicht, diese Mitarbeiter über den Fachkraft-Kind-Schlüssel voll anerkannt zu bekommen. Die Personalkosten können von den Trägern dann über die Gesamtkalkulation getragen werden.

▪ **Übernahme des Kostenanteils von 2/5 der Ausbildungskosten**

2/5 der Ausbildungskosten werden vom Kreis übernommen. Es geht insofern um die restlichen 3/5 der Kosten. Bereits in den Gesprächen mit der Verwaltung hatten wir unsere Bereitschaft signalisiert, 1/5 der Ausbildungskosten selbst zu tragen. Die Übernahme des gesamten restlichen Teils von 3/5 ist uns als Träger kaum möglich. Dies könnte nur über die Anhebung der Elternbeiträge finanziert werden, was in Anbetracht der geplanten Neufinanzierung der Kitalandschaft in SH gerade nicht gewollt ist.



**MONTESORI
NORD gGmbH**
Kinderbetreuung

Andere Möglichkeiten der Finanzierung haben wir als freier Träger nicht. Wir sind ein gemeinnütziger Träger, der keine Gewinne erwirtschaften kann und darf. Alle müssen zur Realisierung dieses so wichtigen Projektes ihren Anteil leisten: Kreis – Gemeinde – Träger. Die Aufteilung der Kostenübernahme von jeweils 2/5 durch den Kreis und die Gemeinde und 1/5 durch uns als Träger ist eine angemessene Verteilung der Kosten nach Wirtschaftskraft.

Bezüglich der finanziellen Belastung durch die Stadt Ratzeburg wird der Hinweis gegeben, dass die Fristen für die Anmeldungen zu dem Projekt längst abgelaufen sind. Kosten für weitere freie Träger sind daher nicht zu erwarten.

Soweit uns bekannt ist, sollen auch bei der Stadt Ratzeburg zusätzliche Kräfte über dieses Programm ausgebildet werden. Wenn das zutrifft, dann sollten nach unserer Ansicht alle Träger (Stadt und freie Träger) gleichbehandelt werden.

▪ **Verzicht bzw. Rückzahlung der Mittel bei Finanzierung durch den Bund**

Der Bund hat das Projekt „Fachkräfteoffensive für Erzieherinnen und Erzieher“ gestartet. Dabei sollen in einem ersten Schritt 2.500 Fachkräfte in der Ausbildung finanziell unterstützt werden. Die Formulare für das Interessenbekundungsverfahren wurden kürzlich zumindest für einige Bundesländer vom Bundesfamilienministeriums veröffentlicht (für SH noch nicht!). Es ist davon auszugehen, dass die Förderung nach dem sog. Königsteiner Schlüssel verteilt wird. Dann würden auf SH 3,4 % entfallen und gerade einmal 85 Stellen gefördert. Bei 1.543 Kitas in SH (bei 279 Trägern) nicht gerade viel, aber immerhin.

Sollte sich, trotz der geringen Chancen, die Möglichkeit geben, Mittel aus diesem Förderprogramm zu erlangen, so sichern wir zu, diese Information unmittelbar an den Kreis und die Stadt Ratzeburg weiterzugeben, um entweder auf Teile der Förderung zu verzichten oder diese zu erstatten, sofern sie schon ausgezahlt wurden.

Mit freundlichen Grüßen

Hagenkötter
Geschäftsführer